

Jahresbericht 2022

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Für unsere Genossenschaft war 2022 ein relativ ruhiges und erfolgreiches Jahr. Es gab keine Mieterwechsel und die Unterhaltskosten der Liegenschaft lagen unter dem langjährigen Durchschnitt. Von Überraschungen blieben wir verschont.

Entsprechend erfreulich schloss das Geschäftsjahr ab. Mit einem Gewinn vor Abschreibungen von rund 69'000 Franken haben wir wohl nahezu das Maximum erreicht. Eine Steigerung des Ertrages ist nicht absehbar (Mieterhöhungen sind einstweilen nicht geplant) und nennenswerte Sparmöglichkeiten haben wir nicht, da alles teurer wird. Auf die finanzielle Situation werde ich im Kommentar zur Jahresrechnung noch etwas näher eingehen.

Positiv für unsere Mieterinnen und Mieter sind die stabilen Mietzinse. Wie erwähnt, ist im Moment keine Erhöhung geplant. Und die Nebenkosten dürften – soweit sich das zum heutigen Zeitpunkt beurteilen lässt – nur moderat steigen. Es zahlt sich aus, dass wir nicht von Oel und Gas abhängig sind, sondern Fernwärme von der regionalen AVARI beziehen. Hier bewegt sich die Teuerung im einstelligen Prozentbereich, da die Holzschnitzelfeuerung auf langfristigen Verträgen basiert. Anders als bei Oel und Gas beeinflussen kurzfristige Ereignisse den Preis wenig. Auch weitere Nebenkosten wie Wasser, Hauswartung und Serviceabonnement Lift werden nicht markant ansteigen. Eher ins Gewicht fallen dürften die Mehrausgaben für Elektrizität, die aber mit Ausnahme des Allgemiestromes nicht über die Nebenkosten abgerechnet werden.

Nach Corona hat der Verkehr in die Täler wieder stark zugenommen. Auch im Schulgässli wähnt man sich manchmal auf einer Hauptverkehrsachse. Personen- und Lastwagen verkehren auf dem schmalen Strässchen nicht immer mit der gebotenen Vorsicht. Unser Vordach wurde zweimal arg beschädigt, sodass Glasabdeckungen ersetzt werden mussten. Der Schaden war zum Glück durch die Versicherung gedeckt. Trotzdem ist es mehr als ärgerlich, dass sich kein Verursacher gemeldet hat.

Während der Verkehr auf der Hauptstrasse nach der Eröffnung der Umfahrung im August 2023 sicher etwas abnehmen wird, müssen wir im Schulgässli noch länger auf eine Verbesserung der prekären Situation warten, da die Gemeinde eine geplante Sanierung zurückgestellt hat.

Der Vorstand traf sich 2022 viermal zur Bearbeitung der laufenden Geschäfte. Den Vorstandsmitgliedern, der Hauswartin, der Treuhänderin und den Revisoren danke ich für ihre geschätzte Arbeit. Ich danke auch allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern für die Treue zu unserer Institution und hoffe, möglichst viele an der Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Wilderswil, im Mai 2023

Stephan Zumbrunn, Präsident